

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

22 (22.1.1899) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 22. Drittes Blatt.

Sonntag den 22. Januar

1899.

21.

Bekanntmachung.

Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden hiemit zu einer öffentlichen Versammlung auf **Mittwoch den 23. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr,** in den großen Rathhauseaal ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Herstellung der Parallelstraße zur Durlacher Allee zwischen Rudolf- und Georg-Friedrichstraße.
2. Ortsstatute über den Ersatz von Straßen- und Kanalkosten bezüglich der Hildapromenade zwischen Herth- und Kochstraße, der Lauterbergstraße, der Marienstraße zwischen Nebenius- und Lauterbergstraße, der Welterstraße und der Treitschkestraße.
3. Anstellung der städtischen Beamten mit Recht auf Ruhegehalt und Hinterbliebenenversorgung.
4. Dienstvertrag mit Revisor Alfred Weiler.
5. Beschaffung eines Desinfektionsapparates für das städtische Krankenhaus.
6. Verkauf von Gelände im Bannwald an die Brauereigesellschaft vormalig S. Moninger.
7. Verkauf von Gelände am Rheinhafen an Brauereibesitzer Fr. Hoepfner.

Karlsruhe, den 20. Januar 1899.

Der Oberbürgermeister.

Schnebler.

Schubmacher.

Ausstellung.

Im **Großh. Kunstgewerbemuseum** (Westendstraße 81) sind für einige Zeit ausgestellt:

Die Festgabe **S. Majestät des Kaisers** zum 70. Geburtstage **S. K. S. des Großherzogs** (Bronzemodell des Kaiserdenkmals in Berlin von Professor **H. Vegas**).

Broncegruppe. Weihnachtsgeschenk **S. K. S. des Großherzogs** an **J. K. S. die Großherzogin**; ferner

Ausstellung von 630 Radierungen, Stahlstichen und Kupferdrucken älterer und moderner Meister.

Eintritt unentgeltlich.

11.1.

Die Direktion: Götz.

Badischer Frauenverein.

Unterrichtskurse zur Ausbildung von Arbeitslehrerinnen (Industrielehrerinnen) betr.

Die in dem laufenden Winterkurs zur Ausbildung von Arbeitslehrerinnen gefertigten Handarbeiten und Zeichnungen sind am

Dienstag den 21. d. Mts. von 9 bis 5 Uhr

im Anstaltsgebäude, Gartenstraße 45, ausgestellt.

Wir gestatten uns, zur Besichtigung dieser Ausstellung ergebenst einzuladen.

Karlsruhe, den 21. Januar 1899.

Der Vorstand der Abtheilung I.

Idioten-Anstalt Mosbach.

Von **Seiner Königlichen Hoheit dem Erbgroßherzog** ist unserer Anstalt der Betrag von **fünfundzwanzig Mark** zugewiesen worden, wofür wir auch hier unsern ehrerbietigsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, 21. Januar 1899.

Für den Verwaltungsrath:
Fingado.

Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 24. Januar, Nachmittags 2 Uhr,

werden im Auktionslokal Bähringerstraße 29 gegen baar versteigert:

eine große Partie schöne Hirsch- und Rehgeweihe, 1 eiserne Bohrmaschine, 1 Schiffschiff, 1 Schreibtisch, 2 vierreihige Tische mit eigener Tischplatte, 1 franz. Bettstelle, 2 gebr. Bettstellen mit Kissen, 1 Waschtisch, 1 amer. Schaukelstuhl, 2 Rohrstühle, 1 Kanapee mit 4 Fauteuils, 2 Divans, 1 Esopha mit 2 Fauteuils, 2 Regulatoren, verschiedene Bilder, 1 Kinderwagen, 1 eiserne Geldkiste, 1 größere Partie Frauen-Blüschpantoffel und Lederzugstiefel, wollene Socken und Strümpfe, eine große Partie Galanteriewaaren, 1 Kanarienvogel mit Käfig etc.,
wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Baugelände-Versteigerung (Bannwald).

21. Im Auftrage der Stadt Karlsruhe wird am **Montag den 30. Januar d. J., Vormittags 10 Uhr,** im großen Rathhauseaal dahier

das im Bannwalde dahier gelegene, durch die Lager-, Arbeits-, Gewerbe- und Griesbachstraße begrenzte, 4828 qm umfassende Geländestück mit darauf befindlichem Baumbestand öffentlich zu Eigenthum versteigert. Situationsplan und die Versteigerungsbedingungen können inwischen im Bureau

des Unterfertigten — Steinstraße 23 dahier — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 20. Januar 1899.

Der Großh. Notar

J. Bender.

Baugelände-Versteigerung.

(Bannwald.)

Aus Auftrag der Stadt Karlsruhe wird am **Montag den 30. Januar d. J., Vormittags 10 Uhr,**

im großen Rathhauseaal dahier

„das im Bannwald dahier zwischen der Bannwald-Allee und der Lagerstraße gelegene, durch die Grundstücke des Herrn Direktor Robert Sinner und der Firma Peters & Beck begrenzte 4846 Quadratmeter umfassende Geländestück mit darauf befindlichem Baumbestand“

öffentlich zu Eigenthum versteigert. Die Versteigerungsbedingungen und der Situationsplan können inwischen bei Unterzeichnetem — Bureau Steinstraße 23 dahier — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 20. Januar 1899.

Der Großh. Notar

Bender.

Versteigerung.

Kronenstraße 22, Auktionslokal, werden **Montag den 23. Januar, Nachmittags 2 Uhr,** gegen Baarzahlung versteigert:

2 gute Plumeaux, 1 Kommode, 1 Nachttisch, 1 einbürtiger Schrank, 1 Baarenschaft, 1 gepolst. Lehnstuhl, 1 Nachttisch mit Einrichtung, 1 Garderobeständer, 2 Wandgarderobehalter, 8 Vorhanggalerien, 1 gepolsterter Hocker, 2 bad. Fahnen, 1 Spirituskocher, verschied. Spiegel, eingerahmte Bilder, 1 Marmorstanduhr unter Glasglocke, 1 Körbchen mit Wachsfrüchten unter Glas, Wand-, Stand- und Wackeruhren, 1 Knaben-Dreitrad mit Fellsperdchen, 1 Lederköfferchen, 1 Touristen-tasche, 1 Frack, 1 Ueberzieher, 1 Paletotmantel, 2 weiche Filzhüte, 2 ungarnte Damenfilzhüte, 1 Paar Lackzugstiefel, 4 Bigotphones, 1 Kalveranzug für Knaben, schöne Fächer, getragene Schmuckgegenstände, abgelagerte, gute Cigarren, wozu Liebhaber einladet

L. Haas, Auktionsgeschäft.

Versteigerung.

Montag den 23. Januar, Nachmittags 2 Uhr,

werden **Werderplatz 31** versteigert, als:

1 Kameeltaschenbivan, 2 Seegrasmatrassen, 2 Pfeilerpiegel in Goldrahmen, 2 schöne Tische, polirt und Naturplatten, 1 Schirmständer, eine schöne Primzither mit Mechanik und Holzkasten, 4 Holzlägen, schöne Chromobilder, 1 Partie Uhrenketten, ferner Flanell, Unterrockstoffe, Damenunterjaden, Halstücher, Knabenlappen, Leinenfaden, Einfassband u. dgl., sowie Idee, Buntseifen, Cognac, wozu Liebhaber einladet

B. Dressel,

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 28 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

* Bürgerstraße 6, Ecke Blumenstraße, ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* 21. Durlacher Allee 22 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör an eine kleine Familie, ferner im 5. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche an kinderlose Leute auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* 21. Durlacherstraße 9, zunächst der Kaiserstraße, ist im 2. Stock des Hinterhauses eine hübsche Wohnung, bestehend aus 2 schönen Zimmern, Küche und Zugehör, auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

* Kaiser-Allee 51 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör mit Koch- und Leuchtgas auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden oder Amalienstraße 22 im Laden.

* Kaiserstraße 112 auf 1. April zu vermieten: eine Wohnung, in den Hof gehend, von 3 kleinen Zimmern mit Küche und Keller. Näheres zu erfragen und einzusehen durch den Eigentümer im 4. Stock des Hauses.

* Kapellenstraße 24 ist eine schöne Wohnung von 3 oder 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Karlstraße 93, parterre, sind zwei Wohnungen von 3 Zimmern, Veranda nach dem Garten, Küche und Keller, Speisekammer, ebenso eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock des Vorderhauses.

* Karlstraße 100, in ruhigem Hause, ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Veranda und sonstigem Zugehör an ruhige Familie, wozüglich ohne Kinder, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst oder Gartenstraße 10 im Laden.

* Kriegstraße 26, vis-à-vis dem Hauptbahnhof, ist im Querbau der zweite Stock, bestehend aus 3 Zimmern, davon 1 Zimmer mit 3 Fenstern, Küche, Keller, auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* Kurvenstraße 27 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde und Keller an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Martenstraße 3 sind zwei Wohnungen, 3. und 4. Stock, von je 4 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Martenstraße 2 im Laden.

* Marientstraße 5, in der Nähe des Bahnhofes ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 1. Februar zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Martenstraße 25 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 3 oder 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluss, Keller, Antheil an der Waschküche und am Hofe auf 1. April billig zu vermieten.

* Morgenstraße 12, Ecke der Werderstraße, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Kochgasheizung nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Morgenstraße 55 (Neubau) ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* Ruppurrerstraße 42 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock des Vorderhauses von 9 5 Uhr anzufragen.

* 21. Stefanienstraße 21 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 schönen, freundlichen Zimmern und sonst allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Werderplatz 33 ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller, Mansarde und Antheil am Trockenspeicher, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Wielandstraße 20 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus Zimmer, Alkov, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten.

* 21. Ein Zimmer und Küche, ebener Erde, sind sofort zu vermieten: Gartenstraße 10.

* Eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, ist für den Preis von 400 M. auf 1. April zu vermieten. Ebenfalls ist der 3. Stock (Mansarde), bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher für 230 M. zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 31 im 1. Stock.

* Eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in Zimmer und Küche nebst Wasserleitung, auf 1. Februar an eine anständige Person zu vermieten. Zu erfragen Leopoldstraße 27, parterre.

* In meinem Neubau Ecke der Kapellen- und Waldhornstraße ist noch eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf April zu vermieten. Zu erfragen Kapellenstraße 46 im Laden.

Mansarden-Wohnung.

* Lessingstraße 52 ist sofort eine Mansardenwohnung, bestehend aus 1 Zimmer und Küche, zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Kapellenstraße 12 (Neubau),

ist im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 3 schönen Zimmern, Balkon, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 15 im Laden.

Mansarden-Wohnung

in gutem, sich in freier Lage befindlichem Hause, bestehend aus 2 Zimmern und Zugehör, ist jetzt oder zum 1. April an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres Jollystraße 9 (verlängerte Kurvenstraße), 3. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

* 21. In der Morgenstraße 24, neuerb. Haus, schönster Lage, sind auf 1. April ex. folgende Wohnungen mit je Glasabschluss zu vermieten:

- 1. Stock { 3 Zimmer, Küche und Keller,
 - 2. u. 3. Stock { 2 Zimmer, Küche und Keller,
- Zu erfragen an Ort und Stelle zwischen 10 bis 12 Uhr Vorm., Nachm. 3 bis 4 Uhr.

Zu nächster Nähe

der Stadt Karlsruhe ist eine schöne Parterrewohnung mit Glasabschluss, 2 Zimmern, Küche, Keller, Garten nebst Stallung und Scheuer an eine ruhige Familie preiswürdig zu vermieten. Scheuer und Stallung kann auch extra als Lager- oder Magazin vermietet werden. Näheres im Kontor des Tagblattes. *21.

Amalienstraße 85 (Kaiserplatz)

ist die Parterrewohnung von 6-7 Zimmern nebst Zugehör mit oder ohne großem Garten auf 1. April zu vermieten. Näheres auf dem Bureau daselbst. 3.1.

Mühlburg.

* Rheinstraße 6 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu 220 M. zu vermieten.

Laden zu vermieten.

Ein Laden mit Einrichtung, für jedes Geschäft geeignet, nebst 3 Zimmern, Küche und Keller ist auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 14 nur im 4. Stock. Ferner ist im Hinterhaus im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Eine Werkstätte kann auch daselbst vermietet werden zu beiden Wohnungen.

Zimmer zu vermieten.

* Ein nett möbliertes, auf die Straße gehendes, heizbares Zimmer ist sofort oder auf 1. Februar billig zu vermieten. Näheres Martenstraße 48, 4. Stock.

* Leopoldstraße 33 ist im 3. Stock des Vorderhauses ein möbliertes, heizbares Zimmer mit 2 Betten an 2 solide Arbeiter auf 1. Februar zu vermieten.

* Viktoriastraße 7 ist ein einfach möbliertes Mansardenzimmer mit Kost an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten. Näheres parterre.

* Wielandstraße 22 ist im 3. Stock ein möbliertes, heizbares, auf die Straße gehendes Zimmer mit einem oder zwei Betten sofort oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst.

* Bahnhofsstraße 28 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein möbliertes Zimmer mit Kost an einen anständigen Arbeiter sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten.

* 21. Herrenstraße 40, eine Treppe hoch, sind zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), event. mit 2 Betten, sofort oder später zu vermieten.

* Zwei einfach möblierte Zimmer sind billig zu vermieten: Bähringerstraße 49 im 1. Stock. Ebenfalls ist auch noch ein neues, zerlegbares Kinderstühlchen billig zu verkaufen.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. Februar zu vermieten: Bähringerstraße 82, 2 Treppen hoch, Hinterhaus.

* Werderstraße 64 ist im 4. Stock des Vorderhauses ein auf die Straße gehendes möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ruppurrerstraße 12 ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später für 5-6 Mark im Monat zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Ein einfach möbliertes Zimmer mit 2 Betten ist sogleich billig zu vermieten: Werderstraße 1 im 2. Stock rechts.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist per 1. Februar zu vermieten: Amalienstraße 8 im 1. Stock.

* Adlerstraße 32 ist eine freundlich möblierte Mansarde sofort oder auf 1. Februar zu vermieten. Näheres im Bäckerladen.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. Februar zu vermieten. Zu erfragen Koonstraße 5 im 4. Stock links.

* Adlerstraße 28 ist ein möbliertes Zimmer, außerhalb des Glasabschlusses, auf 1. Februar zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

* Kronenstraße 60 ist im 4. Stock ein möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

* Kasanenstraße 22 ist ein Zimmer an zwei ordentliche Mädchen oder an eine alleinstehende Person zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Ein gut möbliertes Mansardenzimmer ist auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Martenstraße 54 im 4. Stock.

* Schützenstraße 30 ist im 1. Stock ein einfach möbliertes Zimmer an einen ordentlichen Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Hirschstraße 70, nächst der Kriegstraße, ist im 3. Stock ein schön möbliertes, großes Zimmer mit Balkon an einen besseren Herrn sogleich oder später zu vermieten.

* Karlstraße 21 a, gegenüber dem Postneubau, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

Ein einfach möbliertes Zimmer

ist zu vermieten: Akademiestraße 9 im 3. Stock des Hinterhauses.

Akademiestraße 7,

2 Treppen hoch, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. *21.

Sebelstraße 11,

drei Treppen hoch, ist ein schön möbliertes, geräumiges Zimmer, mit Aussicht auf den Marktplatz, auf sofort oder später an einen besseren Herrn zu vermieten.

Ein ordentlicher Arbeiter

kann Wohnung finden. Näheres Waldhornstr. 33 im 2. Stock.

Ein möbliertes Zimmer

ist mit Pension sogleich an einen Herrn zu vermieten: Schützenstraße 58 im 4. Stock.

Gut möbliertes Zimmer

an einen soliden Herrn sogleich oder später billig zu vermieten: Adlerstraße 22 im 4. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes, zweifelhaftriges Zimmer, auf die Straße gehend, ist billig an einen Herrn abzugeben: Bähringerstraße 14, 1 Treppe hoch.

Zimmer zu vermieten, event. mit Pension.

Per sofort ist auf der Kaiserstraße am Marktplatz bei besserer Familie ein gut möbliertes Zimmer, event. mit Pension, zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Schlafstelle zu vermieten.

* Ein anständiges Fräulein kann Schlafstelle erhalten: Luisenstraße 34 im Hinterhaus, 4. Stock rechts.

Kost und Schlafstelle

findet ein solider Arbeiter: Kasanenplatz 7 im Hinterhaus, 2. Stock.

Werkstätte zu vermieten.

* Eine schöne, helle Werkstätte, in guter Lage, ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 26, Musik-Instrumenten-Geschäft. Ebenfalls könnte auch die Einfahrt zu Ausstellungs-zwecken benutzt werden.

Zimmer-Gesuch.

* Im westl. Stadtteil in gutem Hause wird für eine Dame ein gut möbl., geräumiges Zimmer auf den 1. Februar zu mieten gesucht. Freie Lage bevorzugt. Familienanschluss erwünscht. Offerten mit bestimmter Preisangabe unter Nr. 577 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Für sofort wird ein gut empfohlenes Dienstmädchen gesucht von Frau Sessler, Klauereckstraße 3.

* Ein jüngeres, einfaches Mädchen wird für häusliche Arbeiten sofort oder auf 1. Februar zu einer kleinen Familie gesucht: Steinstraße 6 im 3. Stock.

Zum 1. Februar wird ein besseres Kindermädchen zu einem 3-jährigen Kinde nach Bruchsal gesucht. Zu erfragen Leopoldstraße 22.

* Ein jüngeres, fleißiges Mädchen wird für die Hausarbeit auf 1. Februar gesucht: Gartenstraße 35 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, kochen nicht nötig, wird auf sofort gesucht: Bernhardtstraße 17 im 2. Stock.

* Ein jüngeres Mädchen wird für häusliche Arbeiten sofort oder auf 1. Februar gesucht: Steinstraße 7 im 1. Stock.

* Gesucht ein kräftiges, braves, fleißiges Mädchen für alle häuslichen Arbeiten: Amalienstraße 27 im 3. Stock.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches die Hausarbeiten gründlich zu verrichten versteht und auch etwas kochen kann, findet sofort oder auf 1. Februar gegen hohen Lohn gute Stelle. Näheres Luisenstraße 15 im 3. Stock.

Wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens wird auf sofort oder längstens 1. Februar ein zuverlässiges Mädchen gesucht, welches kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann. Frau Münzkontrollor Kircher, Stefaniensstraße 28, Ecke Seminarsstraße.

* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann, findet auf 1. Februar Stelle: Hirschstraße 17, eine Treppe hoch.

* Ein reinliches, sauberes Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und auch etwas kochen kann, findet auf 1. Februar Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 16 im 3. Stock.

Gelder

auf 1. und II. Hypothek in jeder Höhe anzuleihen. Näheres durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Kapital-Gesuch.

2.1. Eine Nachhypothek von 4000-5000 Mark wird als Cession, zu 6% veranlagt, auf ein rentables, neu erbautes Anwesen sofort aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 572 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

9000 Mark

werden auf II. Hypothek sofort aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 580 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein junger Schriftsetzer

wird gesucht: Ritterstraße 34.

Schrift-Lithograph,

ein tüchtiger, findet dauernde Stellung bei Friedrich Gütsch, Buch- und Steindruckerei.

Schlosser-Gesuch.

* Ein tüchtiger Schlosser kann sofort eintreten: bei Alb. Fischer, Wielandstraße 16.

Bädergehilfen
gesucht.

Jung. Bädergehilfen wird Arbeit nachgewiesen durch 2.1.

E. Deylig,

Sprechamt der Bädergenossenschaft, Frankfurt a. M., Neugasse 29¹.

Diener

gesucht zur Instandhaltung meiner Praxisräumlichkeiten. Nur Bewerber mit besten Zeugnissen wollen sich melden bei

Zahnarzt Lorenz.

Als Kutscher

zu einem Pferd suche ich einen zuverlässigen Mann. Derselbe hat außerdem Haus- und Gartenarbeiten zu versehen.

C. Rauch, Gutsbesitzer.

Kindersfrau-Gesuch.

* 2.1. Auf 1. Februar oder März wird ein einfaches, bescheidenes Kindersfrau gesucht, welches nähen und bügeln kann und Zimmerarbeit versteht, zu zwei größeren Kindern. Offerten unter Nr. 574 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mädchen gesucht.

* Ein fleißiges Mädchen für häusliche Arbeiten per sofort gesucht. Zu erfragen Winterstraße 50 im 1. Stock.

Ein Mädchen

wird auf 1. Februar gesucht: Durlacher Allee 44, parterre.

Schenkamme

oder gesunde Frau zum Mitstellen eines kleinen Kindes sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Zum Serviren

ein junges Mädchen Mittags gesucht: Rudolfsstraße 24, parterre.

Junge, bessere Kellnerin

in ein feines Weinlokal nach auswärts sofort gesucht durch Frau Höfer, Waldhornstraße 62.

Offene Lehrstelle.

In unserm Colonialwaaren-Geschäft ein gross ist für einen jungen Mann, welcher das Einjährig-Freiwilligen-Examen bestanden hat, auf Dieren eine Lehrstelle offen.

L. Brombacher & Cie. Nachfolger.

Lehrling-Gesuch.

Für ein diesiges kaufmännisches Bureau wird ein Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 563 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten. 2.1.

Lehrling-Gesuch.

* 4.1. Ein Junge, welcher Lust hat, die Malerei zu erlernen, kann sogleich oder bis Ostern gegen sofortige Bezahlung eintreten bei Karl Geiger, Markgrafenstraße 41.

Existenz.

* 2.1. Einem Fräulein oder einer Frau bietet sich Gelegenheit die Handschuhwascherei zu erlernen. Gest. Offerten unter Nr. 559 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hausbursche,

ein fleißiger, mit guten Zeugnissen versehen, welcher schon in Wirtschaften gedient hat, zum sofortigen Eintritt gesucht: Kaiserstraße 91.

2.1. Ein tüchtiger

Fuhrknecht,

ledig oder verheiratet, findet dauernde Stelle. Näheres bei Karl Dürr, Holz- und Kohlenhandlung, Degensfeldstraße 13.

2.1.

Gesucht

wird ein anständiges Mädchen für einige Stunden des Nachmittags: Karl-Wilhelmstraße 1 im 2. Stock.

Monatsfrau oder Mädchen

wird auf 1. Februar gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

* 2.1. Junger Mann, gewissenhaft, intelligent, bisher Diener bei einem höheren Offizier, möchte seine Stelle verändern; am liebsten Einlassierer oder dergl. Beste Zeugnisse zu Händen. Zu erfragen Kaiserstraße 170 im Laden.

2.1. Zwei j. Kellnerinnen, 1 Hotel-söckin, junge Kellner, Küchenchefs suchen sofort Stellen. Bureau C. Fuhr, Kaiserstraße 133.

Stellen suchen: Kellnerinnen, bessere Zimmermädchen mit prima Zeugnissen von Privaten und Hotels, Haushälterin sowie ein Mädchen, welches kochen kann, auf 1. Februar; Stellen finden: ein Mädchen, welches kochen kann, und ein Kindermädchen nach auswärts durch das Bureau Noe, Amalienstraße 15.

Ein Fräulein

aus achtbarer Familie, im Rechnen und Schreiben bewandert, sucht Stelle als Verkäuferin in einem besseren Geschäft. Eintritt nach Wunsch. Offerten unter Nr. 570 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Mädchen

sucht für sogleich Stellung als Hotelzimmermädchen. Offerten bittet man unter Nr. 567 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stellen suchen.

* Zwei ordentliche Mädchen suchen auf 1. Februar Stellen. Näheres Kreuzstraße 7 im Laden, neben dem Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

Kellnerinnen!!!

Köchinnen, Zimmermädchen, Dienstmädchen finden und suchen Stellen für hier und nach auswärts durch Frau Höckel, Adlerstraße 13 im Laden.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein Fräulein mit guter Handschrift sucht für zu Hause Beschäftigung in schriftlichen Arbeiten. Offerten bittet man unter Nr. 566 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Perfekte Schneiderin,

welche längere Zeit in Berlin als Direktrice thätig war, empfiehlt sich zur Anfertigung eleganter Kostümes, Mäntel, Capes, Ball- und Gesellschafts-toiletten, Waschkostümen etc. in und außer dem Hause: Elise Kolm, Douglasstraße 22, parterre.

Verloren

wurde am Mittwoch Abend von der Herrenstraße nach dem Hotel Monopol oder auf dem Rückwege eine Granatbroche mit Goldfassung (Halbmond und Stern). Gegen Belohnung abzugeben Herrenstraße 8 im Blechneladen.

Verloren

am vergangenen Donnerstag eine rotbleberne Brieftasche mit silbernem Monogramm (Legitimationskarte dabei). Gegend zwischen Hauptbahnhof und Marktplatz. Gegen gute Belohnung bitte den Finder, dieselbe Ostendstr. 8 im 2. Stock abzugeben.

Verloren

wurde Montag Abend in der Garderobe der Festhalle (Viederhalle) eine lange Rolle seidene Charapes. Gegen Belohnung abzugeben: Gartenstraße 52, parterre.

Ein Bund Schlüssel

wurde verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Herrenstraße 14 im 3. Stock.

Verloren.

Braunes, schmales Portemonnaie (alt), ca. Mk. 18.— Inhalt, wurde im Centrum der Stadt verloren. Gefällige Rückgabe gegen Belohnung: Herrenstraße 20 im 3. Stock links.

Zugeläufen.

* Ein schwarzer Hühnerhund mit brauner Brust und braunen Pfoten ist aufgelassen. Gegen Einrückungsgeld und Futtergeld abzuholen: Silbstraße 13, Weierthrim.

Verlaufen

hat sich durch die Sofienstraße eine weiß- und schwarzgefleckte Katze, sie hört auf den Namen "Schmitz". Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung abzugeben: Grenzstraße 5 im Laden.

Haus-Verkauf.

* Nahe beim Mühlburgerthor ist ein Haus mit Einfahrt, großem Hof und Hintergebäude, für einen Geschäftsmann geeignet, zu verkaufen. Selbstkäufer wollen Offerten unter Nr. 562 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zu verkaufen

in feinsten, westlicher Innerlage der Stadt wegen Kränklichkeit äußerst preiswerth: **kleineres Einfamilien-Haus mit großem Garten.** Selten vortheilhafte Gelegenheit. Gesl. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 558 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein fast noch neues **Masken-Kostüm** (Italienerin) ist sehr preiswürdig zu verkaufen. Näheres Adlerstraße 10.

Ein noch schöner, schwarzer **Gehrock**, für einen mittelgroßen Herrn passend, ist, weil zu klein, billig zu verkaufen. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 36 im 2. Stock (Edhaus).

*2.2. Ein mit dem ersten Preise — **auswärts** — gekröntes, sehr **apartes, hochelegantes Masken-Kostüm** (für eine zierliche, kleinere Dame passend, zu verkaufen: Kriegstraße 4 im 2. Stock.

* Ein noch neuer **Dürkopp-Strassenrenner** ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein hübsches **Maskenkostüm**, einmal getragen, ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Lachnerstraße 2 im 3. Stock.

*2.1. Zu verkaufen ist ein elegantes **Masken-Kostüm** (Ritter), für eine mittlere Figur passend, in Sammt und Atlas, nur einmal getragen: Körnerstraße 7 im 4. Stock.

* Zu verkaufen: 2 **Luftschiffe** für Bahnbedienstete (Zugmeister), wovon der eine noch nicht im Dienst getragen, um billigen Preis: Körnerstraße 7 im 4. Stock.

* Eine schöne, neue Garnitur, als: **Sopha, 6 Stühle, 1 Ovale Tisch und 1 Waschtisch** etc., sofort **äußerst billig** zu verkaufen. Zu erfragen Kaiserstraße 243 im Laden oder verl. Waldstraße 32 im 2. Stock.

* Ein betriebe noch neuer, hochmoderner **Frackanzug** ist im Auftrag billig zu verkaufen: Amalienstraße 8 im 1. Stock.

* Eine große **Zimmerdouche** sowie ein großes **Eichen-Bücherregal** sind zu verkaufen: Amalienstraße 46, parterre.

Pianino,

prachtvolles, gutes Instrument, 5 Monate im Gebrauch, steht zum Verkaufe: Lessingstraße 45 im 2. Stock, nächst der Kriegstraße.

Flügel,

ein sehr gut erhaltener, ist wegen Platzmangel billig zu verkaufen: Zitel 35 im Hinterhaus, parterre.

Ein guter Flügel

ist wegen Todesfall sehr billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Achtung!

* Ein prachtvolles **Ölgemälde**, von einem Malermeister in München gemalt, ist preiswürdig zu verkaufen. Dasselbe wurde in der Badener Lotterie gewonnen. Näheres Luisenstraße 27 im Hinterhaus, 2. Stock.

Divan zu verkaufen.

* Ein neuer **Divan** ist billig zu verkaufen: Werderstraße 55 im 4. Stock.

* **Singer-Nähmaschinen**, eine mit Hand- und Fußbetrieb, sowie eine Handmaschine sind unter Garantie sehr billig zu verkaufen: Blumenstraße 4, parterre.

Fahrrad zu verkaufen.

* Ein gebrauchtes, modernes **Tourenrad** ist billig zu verkaufen: Lammstraße 7b im 4. Stock, Café Bauer.

Fahrrad zu verkaufen.

* Ein noch wenig gebrauchtes, starkes **Herrnrad**, neuester Construction, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Winterstraße 50 im 1. Stock.

Ein schöner Frack

ist billig zu verkaufen: Adlerstraße 18a im Vorderhaus, 4 Treppen hoch links.

Frack zu verkaufen.

* Ein noch fast neuer **Frack** ist billig zu verkaufen: Blumenstraße 6 im 2. Stock.

Frack-Anzug zu verkaufen.

* Ein getragener, fast neuer **Frack-Anzug** ist billig zu verkaufen bei **J. Weg**, Hirschstraße 17.

Maskenkostüme.

* Einige **Damenkostüme** sind billig zu verkaufen oder zu leihen. Zu leihen 2-4 Mark: Kaiserstraße 117 im 4. Stock des Hinterhauses.

Ein schönes Maskenkostüm

(Elsäferin) ist sehr billig zu verkaufen: **Blumenstraße 8, parterre.**

Zwei Damenmaskenkostüme,

„**Corpsstudent**“ und „**Winter im Walde**“, sind billig zu verkaufen oder zu verleihen. Anzusehen Sonntags bis 11 Uhr und Mittags von 4 Uhr ab: Akademiestraße 7 im 3. Stock.

Barrison-Kostüm,

für eine kleine Figur passend, gut erhalten, ist sehr billig zu verkaufen: Kapellenstraße 62 im 3. Stock rechts.

Maskenkostüm.

* Ein schönes **Kostüm** (Sonne), für eine mittlere, schlanke Figur passend, ist billig zu verkaufen: Schützenstraße 36 im 4. Stock rechts.

Sogleich billig abzugeben

4 Jahrgänge von: **Im neuen Reich**, für **Staat, Wissenschaft und Kunst**, 8 Bände, 1875, 76, 77, 78: Kaiser-Allee 29, Hinterhaus, 2. Stock.

1 Satz prima Billardbälle,

66 mm groß, sowie 5 neue Queux werden preiswerth abgegeben: Lessingstraße 45 im 2. Stock, nächst der Kriegstraße.

Kanarienvögel,

Hahnen und Hennen, in schönster Auswahl, sind billig zu verkaufen bei **Philipp Müller**, Hafner, Werderstraße 44. Ebendasselbst ist auch eine **Singdrossel** zu verkaufen.

Verschiedene feine Rassentauben,

sowie 4 junge Hahnen sind billig zu verkaufen: Soffenstraße 13, parterre.

***2.1. Kanarien-Zuchtvoegel**

werden billig abgegeben: Akademiestraße 27 im 3. Stock.

Dalmatiner-Hunde,

ächte Rasse, 1/4 jährig, sind billig zu verkaufen: Friedenstraße 26, parterre.

Ein junger Rattensänger,

rasserein, ist zu verkaufen: Marienstraße 34. *

Rattensänger,

ein schöner junger und ein englischer **Black and tan-Terrier**, achte Rassen, sehr schöne Thierchen, sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Steinstraße 16 im 3. Stock.

Müppurrerstraße 14

sind einige **Penner** guter **Glaserkitt** billigst abzugeben. 3.1.

Haus zu kaufen gesucht.

*2.1. Ein in der Weststadt gelegenes Haus mit größeren Blähen, an der Soffen-, Hirsch-, Wald- und Leopoldstraße gelegen, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe und Rentabilität unter Nr. 578 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Agenten verboten.

Bitte, überzeugen Sie sich von der Wahrheit!

daß ich beauftragt bin, mehr zu zahlen, als jeder Händler für getragene Herrenkleider, Uniformen, Militäreffekten, Stiefel, gebrauchte Möbel u. Betten, Wäsche, alte Waffen, Bücher, Makulatur, Alten, altes Eisen, Metalle, neue Tuchabfälle, sowie Ketts-, Fahr- und Stallrequisiten u. s. w. **W. Landauer**, Kaiser-Allee 29. Postkarte genügt. *

Ladeneinrichtung**zu kaufen gesucht.**

Eine bessere **Ladeneinrichtung**, nur Schränke, wenn möglich mit großen Glasscheiben, wird zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 576 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wirthschaft zu vergeben.

— Die ehem. Kasper'sche **Wirthschaft**, Wiesenlandstraße 18, ist auf 1. April anderweit zu vergeben. Näheres bei der **Freih. v. Seidenack'schen Verwaltung** Mühlburg.

Guten Mittagstisch

zu 40 Pfg. erhalten anständige junge Mädchen: Hebelstraße 4 im 4. Stock.

*** An einem kräftigen****Mittag- und Abendtisch**

können ein oder zwei anständige junge Herren theilnehmen. Näheres **Adlerstraße 27, 4. Stock.**

Stenographie.

*2.1. Eine oder zwei Damen können an einem **Kursus** theilnehmen. Sofortige Anmeldung erbeten bei **C. Vater**, Hirschstraße 46.

Musik.

* Ein junger Mann möchte sich im **Violinspiel** besser ausbilden. Wer ertheilt Unterricht? Offerten unter Nr. 560 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Englische Stunden

zu möglichem Preise werden für eine Anfängerin gesucht, aber nur für **Morgens**. Offerten mit Honoraransprüchen unter Nr. 564 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Heilbronner Rothwein,

bekannt und vorzügliche Qualität, vom **Faß** und in **Flaschen** empfiehlt

Gustav Merkel Wwe.,

Amalienstraße 71, Kaiserplatz.

Chocolade Suchard,
Chocolade A. Kohler,
Chocolade „Gala“ Peter,
Chocolade Sarotti

empfehlen bestens

H. Hildenbrand,
Hofconditor, Waldstrasse 8.

Orangen,

feinste Frucht, per Stück 7 und 8 Pfg., so lange Vorrath.

H. Hildenbrand,
3.1. **Hofconditor.**

Altes Schwarzwälder Kirchenwasser

per Liter M. 3.—

altes Zwetschenwasser

per Liter M. 1.60 ohne Glas empfehle unter Garantie für reine, unverfälschte Waare.

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Jean Eckert,

Sebelstr. 13, 3. Stock,
Specialist für künstl. Zahnersatz, Plombiren,
Zahnziehen total schmerzlos.
Kronen- und Brückenarbeiten.
12.1. Civile Preise.

Fleischpastetchen

empfiehlt bestens
H. Hildenbrand, Hofconditor,
Walbstraße 8.

Nestle's Kindermehl,
Condensirte Milch (Cham)
in feiner Sendung bei
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

6 Pfd. Kaiseranzug 93 Pfg.,
1 Sack 200 Pfd. 30 Mt.,
6 Pfd. Mehl 00 90 Pfg.,
1 Sack 200 Pfd. 28 Mt.
empfiehlt **Fritz Leppert**
Amalienstraße 14.

Honig,

feinsten hiesigen per Pfd. M. 1.—, bei 5 Pfd.
per Pfd. 95 Pfg., bei 10 Pfd. per Pfd. 90 Pfg.,
Californischer per Pfd. 65 Pfg.
empfiehlt **Fritz Leppert,**
Amalienstraße 14.

Schinken:

Hinterschinken, 8—12 Pfd. schwer, per Pfd.
80 Pfg., **Hollschinken** (ohne Knochen) 5—10 Pfd.
schwer, per Pfd. 70 Pfg., **Vorderschinken,** 4—8
Pfd. schwer per Pfd. 65 Pfg., bei Mehrabnahme
billiger empfiehl
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Billinger Würste

frisch eingetroffen bei
Gustav Merkel Wwe.,
Amalienstraße 71, Kaiserplatz.

Schweineschmalz,

garantirt rein, feinste Marke, empfehle trotz Auf-
schlag zu bisherigen Preisen.
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

*5.3. Habe täglich frische
Eisrahm-Tafelbutter
abzugeben.
Molkerei Epsenbach b. Seidelberg.

**Hafer,
Kleie,
Maischrot,**

Hühnerfutter,

als: Gerste, Weizen, Welsch-
korn etc., pur und gemischt,
empfiehlt billigst 3.1.

W. F. Pfeiffer,

Ecke Augarten- und Rippurrerstraße.

Halbleinen,

völlig doppelte Breite für
Betttücher ohne Naht,

Mtr. von **75 Pfg.** an

b's zu den feinsten Qualitäten
3.1. empfiehl

Gustav Cahnmann,
125 Kaiserstrasse 125.

Für die
Ball-Saison

empfehle:

**gestickte Hemden,
Serviteurs,
Kragen,
Manschetten.**

Franz Tauer,

3.1. Kaiserstr. 112.

Otto Büttner,

Kaiserstr. 158, Ecke Douglasstr.



Kücheneinrichtungen
in allen Preislagen.
Preisverzeichnisse auf Wunsch.

Bruchleidende!

Herr L. Bogisch-Stuttgart hat nicht mehr den
Verkauf meiner Bruchbänder, Leibbinden u. s. w.
Mein sachkundiger Vertreter wird hier meine
neuesten Modelle in Bruchbändern D. R. G. M. etc.
vorzeigen und erklären. Coullante, gewissenhafte
Bedienung, solideste Arbeit, großartigste Wirkung.
Behandlung absolut für jeden Fall.

M. Reischock,

Specialfabrikation elast. Gürtelbruchbänder,
Cann statt.
Zahlreiche schmeichelhaft. Anerkennungen.

In **Karlruhe Hotel Bratwurst-
glöckle** zu sprechen am 25. Januar von 9—5 Uhr.

6.2. Unterzeichneter empfiehlt seine selbst-
gefertigten

Spartochherde

unter Garantie bei günstigsten Bedingungen.
Gleichzeitig mache ich darauf aufmerksam,
daß Herde aller Art abgeändert, reparirt und
ausgemauert werden bei billigster Berechnung.

Joseph Hüsam,
Schlosserei, Georg-Friedrichstraße 6.

Verlangen Sie
Prachtcatalog u. Vorzugspreise
meiner **erstklassigen**

*** * Fahrräder.**

Theodor Gränitz,
10.1. DUESSELDORF.
General-Vertreter
der Rheln. Masch.- u. Fahrradwerke
Schiffers & Stinshoff, G.m b.H.

Franz Schmitt,

Herren- u. Damenfriseur,
*8.4. 172 Kaiserstraße 172,
empfiehlt seinen modern eingetrichteten
Herren- und separaten Damen-Salon
mit dem neuesten
Shampooing-Apparat für Herren u. Damen.
Atelier sämtlicher künstlicher Haararbeiten.
Lager in deutschen, englischen und französischen
Parfümerien.
NB. Mache ganz besonders auf meine franz-
amerikan. **Manicure** (Fingernagelpflege)
aufmerksam.
On parle Français. English spoken.

**Tafel-Äpfel,
Most-Äpfel**

liefert im Waggon sowie zentnerweise
Karl Wagner, Äpfelweinstellerei,
Durlach.

Alpenverein.

Montag den 23. Januar,
Abends 8³⁰ Uhr,

Vortrag des Herrn **Pauloke**
über eine Skitour durch's
Berner Oberland, illustriert
durch **Projectionsbilder im Saal III**
des Schrempf'schen Lokals (Wald-
strasse), wozu der **Skiclub** die Alpenvereins-
mitglieder **nebst Familien** freundlichst ein-
geladen hat.

Im Zähringer Löwen,

Gehaus Zähringerstraße 18 und Adlerstraße,
findet heute Sonntag den 22. Januar, Nachmittags
4 Uhr, die Vorstellung statt:

Die arme Waise,

Trauerspiel in drei Akten,
und das **Kind am Tabernakel**
oder die **Bekehrung eines Vaters,**
in 4 Akten.

Eintritt 30 Pfg. Kinder 20 Pfg. zu Gunsten der
Armen und Heidenkinder. Alle freundl. eingeladen.



Kaiser-Panorama,

Kaiserstraße 99.
Vom 22. bis mit 28. Januar:
Californien. Nord-Amerika.
Cyclos III.

Mit **Sierra, Nevada, Niagara** etc.
Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 22. Januar. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 29. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der Trompeter von Säckingen.** Oper in 3 Akten, nebst einem Vorspiel. Mit autorisirter theilweiser Benutzung der Idee und einiger Originallieder aus J. Viktor v. Scheffel's Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Viktor E. Rehler. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

Dienstag den 24. Januar. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 29. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Im weißen Rössl.** Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg. „Sülzheimer“: Alfred Gerasch vom Großh. Hoftheater in Oldenburg als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Donnerstag den 26. Januar. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 30. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Der Widerspenstigen Zähmung.** Lustspiel in 5 Akten und 1 Vorspiel von Shakespeare, überfetzt von Baudissin. Anfang 7 Uhr. Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Freitag den 27. Januar. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 30. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Sr. Majestät des deutschen Kaisers. In festlich erleuchtetem Hause: **Figaro's Hochzeit.** Komische Oper in 4 Akten von W. A. Mozart. Dichtung von Lorenzo da Ponte. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Samstag den 28. Januar. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 31. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der Wildschütz, oder: Die Stimme der Natur.** Komische Oper in 3 Akten nach Kozebue frei bearbeitet. Text und Musik von Alb. Lorching. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Sonntag den 29. Januar. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 30. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum 1. Male: **Jon.** Musikalisches Drama in 3 Akten nach der „Apolonide“ des Le comte de Lisle. Musik von Franz Gerasch. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen Vorstellungen findet längstens bis 5 Uhr Nachmittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3–5 Uhr Nachmittags zum Kassenspreise zuzüglich 35 Pfennig Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt. Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr sowie das Porto für Antwort an die Vorverkaufsstelle des Gr. Hoftheaters einzusenden.

Nur von Auswärtswohnenden werden schriftliche Bestellungen angenommen. Die Vorverkaufsstelle befindet sich im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite.

Theater in Baden.

Mittwoch den 25. Januar. 17. Abonnements-Vorstellung. **Emilia Galotti.** Trauerspiel in 5 Aufzügen von G. E. Lessing. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Standesbuch: Auszüge.**Geburten:**

21. Jan. Theodor Sir von Durlach, Eisenbreher hier, mit Luise Rauensbücher von Rothensfels.
21. „ Rudolf Oberst von Knielingen, Tagelöhner hier, mit Magdalene Rauf von Gröfingen.
21. „ Friedolin Hösl von Neffstal, Tagelöhner hier, mit Luise Witmann von hier.
21. „ Friedrich Schlamm von Büchig, Maurer hier, mit Juliane geb. Wolf, geb. Rauf, von Dagsfeld.

21. Jan. Johann Vahler von Kleinriederdingen, Metallbruder hier, mit Barbara Dienst von Eddersheim.
21. „ Josef Schreck von Giffingheim, Sergeant hier, mit Marie Heinrich v. Grombach.
21. „ August Graf von Kuppenheim, Schuhmann hier, mit Katharine Schafbuch von Hüfingen.
21. „ Christian Bex von Sennfeld, Fuhrknecht hier, mit Luise Widmann von hier.

Geburten:

18. Jan. Eduard. Vater Adolf Babelzer, Weichenwärter.

19. Jan. Hermann Karl, Vater Wilhelm Scherer, Schlosser.
20. „ Hans, Vater Felix Landauer, Kaufmann.
Todesfälle:
19. Jan. Paula Effert, Musiklehrerin, ledig, alt 39 Jahre.
20. „ Franziska Wörner, Dienstmote, ledig, alt 48 Jahre.
20. „ Anna, alt 10 Monate 14 Tage, Vater Theodor Pfeifer, Fuhrmann.
20. „ Georg Müller, Hauptlehrer a. D., ein Ehemann, alt 66 Jahre.

Um bis zu der im Februar stattfindenden Inventur mein grosses Lager auf möglichst kleinen Stand zu bringen, gewähre bis

1. Februar

auf sämtliche Waaren

10% Rabatt.

Franz Jauer,

Kaiserstr. 112.

Liederhalle Karlsruhe.

Mittwoch den 1. Februar 1899,

in den

Sälen der Festhalle

Kostüm-Ball,

wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder und deren Familienangehörigen freundlichst einladen mit dem Beifügen, dass beim Eintritt ausnahmslos die Mitgliedkarten vorzuzeigen sind.

Ferner geben wir bekannt:

1. Der Zutritt ist nur in Kostüm oder im Ballanzug gestattet.
2. Karten für einzuführende Herren werden Montag und Dienstag, den 30. bezw. 31. Januar, jeweils zwischen 2 und 3 Uhr, im Vereins-Lokal (Café Iffland, Eingang Ritterstrasse, erste Thüre links) abgegeben. Eingeführte Herren, welche nicht kostümiert erscheinen, haben sich am Festabend mit einem Ballabzeichen zu versehen, welches am Eingang gegen Erlegung von 1 Mark abgegeben wird.
3. Die Einführung hier wohnender, dem Verein nicht zugehöriger Damen ist ausgeschlossen. Auswärtige Damen können nach vorheriger schriftlicher oder mündlicher Anmeldung beim Vorstand eingeführt werden; die Eintrittskarten für die einzuführenden Damen werden gegen Erlegung von 2 Mark an den gleichen Tagen (s. Ziff. 2) abgegeben.
4. Der Zutritt zur oberen Gallerie ist nur den Mitgliedern und ebenfalls nur gegen Vorzeigen der Mitgliedkarte gestattet.
5. Den Festbesuchern steht ausser dem grossen Saal auch der kleine Festsaal zur Verfügung; wir empfehlen solchen zur eventuellen Benützung, da das Aufstellen von Tischen im grossen Saal nicht zugelassen werden kann.
6. Gegen Missbrauch des Einführungsrechts und der Mitgliedkarten ist strenge Kontrolle angeordnet.

Eingang ausschliesslich durch den Garderobebau.

Saaleröffnung 7 Uhr, Anfang 8 Uhr.

Der Vorstand.

Metzer Dombauloose à 3 Mark sind jetzt noch erhältlich in allen Lotteriegeschäften! **Wiederum kommen 6261 Geldgewinne** zur Ausspielung.
 Haupttreffer: 50,000 Mk., 20,000 Mk., 10,000 Mk. u. s. w. Metzer Dombau-Ge'dloose à 3,30 Mk., Porto u. Liste 20 Pfg. extra, versendet die Verwaltung der Dombau-Geld-Lotterie in Metz.

Nach stattgehabter Inventur werden die noch vorrätigen

Wintermäntel, Capes, Jacken, Plüsch- und Pelzkragen, Regenmäntel, Abendmäntel, Sommermantelets, Costümes, Morgenkleider, Blousen, Unterröcke u. s. w.

zu außergewöhnlich billigen Preisen abgegeben.

Verzeichniss einiger Artikel:

Winterjacken	M 4, 6, 8, 10 2c. 2c.	Wollene Costümes, farbige . . .	M 12, 15, 20, 25.
Winter-Capes, schwarz	von M 10 an.	Wollene Costümes, schwarze . . .	M 15, 20, 25, 30.
Golf-Capes	M 9, 12, 15 2c. 2c.	Wollene Gesellschaftskleider, ältere . . .	M 9.
Sammet-Capes	von M 15 an.	Wollene Blousen, kariert und einfarbig	M 4, 4.75, 6.
Regenmäntel	von M 6 an.	Seidene Blousen in schönen Lichtfarben . . .	M 10.
Sommerjacken	M 6, 10, 12.	Wollene Blousen in Lichtfarben (ältere) . . .	M 2, 3.
Ball-Umhänge, ältere	M 2, 3.	Wollene Unterröcke	M 3, 3.75, 4.50, 5.50
Farbige Seidenplüschkragen	M 1.50, 3.	Seidene Unterröcke	M 8, 10, 12.
Morgenkleider aus schwerem Wolton	M 5, 6, 9.	Alpaca-Unterröcke für Sommer . . .	M 3.50, 4.50.

S. MODEL.

Seirath wünscht beschriebenes Mädchen mit 30 000 Mark. Adresse zur Anbahnung **D. M., Berlin 9.**

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 12. Januar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Kaiserlichen Kreisbauinspektor Blum in Weiskheim das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub und

dem Direktionsmitglied der Firma Philipp Holzmann & Cie. in Frankfurt a. M. Wilhelm Lauter das Ritterkreuz zweiter Klasse höchsten Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 12. Januar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Buchstehändler Karl Kroetenbrecht in Plauen i. V. das Verdienstkreuz vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Grafen C. Oberndorff in Heidelberg die unterhänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Königlichen Hoheit dem Prinz-Regenten von Bayern verliehenen Groß-Komthurkreuzes des königlich bayerischen St. Georgs Ordens zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem königlich Schwedisch-Norwegischen Konsul, Kommerzienrath Robert Koelle in Karlsruhe die unterhänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem König von Schweden und Norwegen verliehenen Kommandeurkreuzes 2. Klasse des königlich Schwedischen Wasa-Ordens zu ertheilen.

Mit Entschliessung Großh. Ministeriums des Innern vom 10. Januar 1899 wurde Sekretärsassistent Wilhelm Heil zum Sekretär bei der Großh. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues ernannt.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staats-eisenbahnen vom 5. Januar d. J. wurde Güterexpeditor Rudolf Charrier in Karlsruhe unter Ernennung zum Stationsverwalter nach Eßlingen-Rthen und

Stationsverwalter Heinrich Wertz in Fohlingen unter Ernennung zum Güterexpeditor nach Karlsruhe versetzt.



Maskengarderobe!

Costümes und Domino für Herren und Damen sind leihweise zu haben bei **M. Gartner,** 30 Waldstraße 30, 2. Stock.

Wohnung

von etwa 6 Zimmern, wozüglich mit Badezimmer (parterre oder 1. Stock), auf 1. April gesucht, am liebsten in der westl. Hälfte der Kaiserstraße oder deren Nähe. Gest. Offerten unter Nr. 579 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Radfahrer-Verein Karlsruhe.

Wir bringen hierdurch zur Kenntnissnahme unserer verehrl. Mitglieder, daß unser langjähriges, eifriges Mitglied

Herr Ludwig Grund

am 19. d. Mts. in Schömberg, wo er Heilung suchte, plötzlich sanft entschlafen ist.

Wir werden demselben stets ein treues und ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand

des Radfahrer-Vereins Karlsruhe.

Die Beerdigung findet am Montag in Karlsruhe statt.

Mitteilungen aus der Stadtratsitzung vom 20. Jan. Als Tag für die Bismarck-Gedenkfeier wird Mittwoch den 8. März (Vorabend des Todestages Kaiser Wilhelms I.) in Aussicht genommen.

Die für die Umwandlung der gegenwärtigen Gasbeleuchtung der Stadt in Glühlichtbeleuchtung erforderlichen Mittel im Betrage von 24198 M. werden in den Voranschlagsentwurf des laufenden Jahres eingestellt.

Das Stadtgärtentheater wird während der Ferien des Großh. Hoftheaters dem Herrn Hofschauspieler Klein in München zur Abhaltung von Operetten- und Lustspielvorstellungen mietweise überlassen.

Der Ausruf zur Errichtung eines Bismarck-Denkmal wurde in den hiesigen Zeitungen mehrmals veröffentlicht. Der Badische Beobachter, der Badische Landesbote, die Badische Landeszeitung, die Badische Presse, der Badische Residenzanzeiger, das Karlsruher Tagblatt und die Karlsruher Zeitung haben die Freundlichkeit gehabt, zu Gunsten des Zwecks auf Zahlung der Einrückungsgebühren zu verzichten, die Badische Landpost hat lediglich die Vergütung der Satzkosten mit 37 M. beansprucht. Der Stadtrat spricht für diese Entgegenkommen den verbindlichsten Dank aus.

Der Sektion Karlsruhe des Badischen Schwarzwaldbereichs wird auch für das laufende Jahr ein Beitrag von 400 M. in Aussicht gestellt.

Aus der Winter- und Geh. Rat Bierordt-Stiftung werden Stipendien nach dem Vorschlag des Großen Rats der Technischen Hochschule an 4 Studierende der Schule vergeben.

Die der Stadtkasse im vergangenen Jahre erwachsenen Einquartierungskosten belaufen sich auf 27742 M. 95 P., zum Erfasse sind Seitens der Militärverwaltung gekommen 14277 M. 21 P., der ungedeckte Aufwand von 13465 M. 74 P. wird der Stadtkasse definitiv in Ausgabe dekretiert.

Bei der Zentralstation der Feuerlegrafenanlage wurden im vergangenen Jahre 21 Brände gemeldet, wovon 6 von der Feuerwache im Entstehen gelöscht wurden.

Bei der städtischen Sparkasse beliefen sich im Jahre 1898 die Einlagen auf 5514034 M. 22 P. gegen 5727405 M. 95 P. und die Rückzahlungen auf 5322452 M. 77 P. gegen 4550379 M. 66 P. im Jahre 1897; die Mehreinnahmen betragen danach 191681 M. 45 P. gegen 1177026 M. 29 P. im Vorjahr. Herr Oberbetriebsinspektor Perpenze hat dem städt. Krankenhaus sechs Unterhaltungsbücher zum Geschenk gemacht, wofür gedankt wird.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

Table with 5 columns: Date, Thermometer, Barometer, Wind, Witterung. Rows for 19. Jan. and 20. Jan. with sub-rows for 6 u. Morg., 12 Mitt., 6 Abds.

Fremde

übernachteten hier vom 20. bis 21. Januar. Alte Post. Bernke, Fabr. v. Rathenow. Schlegel, Kfm. v. Zweibrücken. Mayer, Kfm. v. Stuttgart. Bote, Kfm. v. Heitersheim. Wagner, Eisenbahnsekretär v. Halle. Schwärzler, Kfm. v. Köln. Bratwurigslocke. Frank, Fabrikant v. Freiburg. Sigel, Kfm. v. Altg. Daffner, Ing. v. Straßburg. Wringler, Ing. v. Zweibrücken. Trautmann, Kfm. von Mannheim. Müller u. Wagner, Kf. v. Stuttgart. Wfengle, Kfm. von Ulberach. Wimmelbrede, Kfm. von Hohenstein. Ettele, Kfm. v. Offenbach. Darmstädter Hof. Schäfer, Kfm., u. Eigenhardt, Ing. m. Frau v. Frankfurt. Klampa, Kfm. v. Berlin. Klostermann, Stud. v. Burgsteinfurt. Riffel, Eisenbahnsekretär v. St. Gallen. Hennig, Eisenbahnsekretär v. Erfurt. Helmele, Eisenbahnsekretär v. Magdeburg. Drei Könige. Bauer, Priv. v. Pforzheim. Weismann, Gutsbes. m. Frau v. Ettingen. Mac, Conditor v. Dagerheim. Erbprinzen. Baron v. Böcklin, Mitglied d. I. Kammer m. Frau v. Drischweiler. Servais, Komponist v. Brüssel. Leib, Revisor v. Straßburg. Hawer, Kfm. v. München. Bernau, Fräulein, Wolf, Schöller u. Groß, Kauf. von Frankfurt. Höhl u. Mahmon, Kf. v. Berlin. Geist. Nichtstein, Kfm. v. Düsseldorf. Schlobach, Kfm. v. Leipzig. Schappacher u. Schiefeidter, Kf. v. Mannheim. Köppler u. Süßbach, Kf. v. Berlin. Mayer, Kfm. v. Weisingen. Lucher, Kunstmüller, u. Ghermann, Kfm. v. Heppenheim. Gimminger, Kfm. v. Nürnberg. Kunscher, Kfm. v. Ebersfeld. Günther, Kfm. v. Elmloch. Jost, Kfm. v. Heilbronn. Gehen, Morgenroth, Gunkel, Aaron, Schoppfeger u. Reibhardt, Kf. v. Frankfurt. Lutz u. Grafenbain, Kf. v. Stuttgart. Roth-

ermel, Kfm. v. Mainz. Weber, Kfm. v. Leipzig. Hau-eisen, Kfm. v. München. Kolb, Kfm. v. Bismarck. Köberle, Kfm. v. Rempten. Henninger, Fabrikant von Endlingen. Schaefer, Stadt-Sekretär von Spandau. Kleis, Kfm. v. Vermelskirchen. Gottlieb, Kfm. v. Bülch. Neithe, Kfm. v. Kirchberg. Jansen, Kfm. v. Ludens-walde. Müller, Kfm. v. Heidelberg. Mai, Kfm. von Großenbain. May, Kfm. v. Eurenburg.

Goldener Adler. Wagner, Priv. v. B. Baden. Klein, Kfm. v. Nassau. Verthold, Artist m. Frau, u. Köler, Kfm. v. Straßburg. Wardt, Archt. v. Hamburg. Kreschlat, Kfm. u. Pasche, Kfm. m. Frau v. Leipzig. Boer, Kfm. v. Dresden. Kater, Lokomotivführer m. Frau v. Freiburg. Meister, Photograph v. Eggenstein. Kemmer-ling, Friseur m. Frau v. Stuttgart. Mutter, Maler v. Mannheim. Klafermann, Student v. Burgsteinfurt i. W. Rütter, Kfm. v. Brudsal. Arnold, Kfm. v. Pforzheim.

Goldene Traube. Kober, Holzagent v. Reichs-hofen. Gahn, Kfm. v. Stuttgart. Gumbel, Kfm. m. Söhnen v. Heilbronn. Horneder, Kfm. v. Weissen-heim. Traupel, Kfm. v. Bensheim. Hafening, Kfm. v. Hamburg. Baumann, Kfm. v. Walsam. Begau, Kfm. v. Dudenheim. Bodamer, Holzhändler v. Schwann. Braunwart, Werksführer v. Ueberlingen. Fr. Markert, Priv. v. Bismarck. Kohn, Bäcker v. Babenhäusen. Müller, Bäcker v. Herbrud.

Grüner Hof. Holzarsel, Kfm. m. Frau v. München. Kottlinger, Rechtsanwalt, u. Dr. Helsenstein v. Freiburg. Alde, Kfm. v. Heidelberg. Bäcker, Betriebssekretär v. Saarbrücken. Dorfing, Kfm. v. Hannover. Reis, Kammerjäger v. Frankfurt. Jölicher, Kfm. v. Basel. Ohlswelt, Kfm. v. Wetzlar. Schalm u. Berthelm, Kf. v. Berlin. Wenzelsohn, Kfm. v. Magdeburg. Mayer, Kfm. v. Neustadt.

Hotel Germania. Excellenz Frsch v. Koeder z. Diersburg, General der Infanterie z. D. und Mitglied der I. Kammer, Dr. Nümmele, Geh. Hofrath u. Mitglied der I. Kammer, u. Ferber, Verlagsbuchhändler v. Frei-burg. Dr. Meyer, Geh. Hofrath u. Mitglied der I. Kammer v. Heidelberg. Dr. Köpfer, Ing. u. Wagner, Kfm. v. Stuttgart. Dr. Baer, Fabrikbes. v. Pforzheim. Gamppe, Fabrikbes. v. Großenbain. Frau Siefel und Fr. Traub, Priv. v. Gichtersheim. Rahmer, Fabr., u. Wilschäfer, Kfm. v. Berlin. Sonta u. Schenbroch, Kf. v. Frankfurt. Lohberg, Kfm. v. Köln. Kumbusch, Kfm. v. Düren. v. Bagen, Kfm. v. Hamburg.

Hotel Große. Baron u. Baronin von Rüd t. Dienstadt v. Schloss Leopoldsdorf (Salzburg). v. Gullat v. Freiburg. Schaff, Priv. v. Heidelberg. König, Kfm. v. Würzburg. Demit, Frankenstein, Bernhardt, Lebene, Beder, Keller, Großfuß, Schweiger, Freundlich, Garro, Auerbach, Meyer, Schwarzhild u. Stemmler, Kauf. v. Berlin. Lampert, Gb. u. Gassel, Kf. v. München. Kallen, Kfm. v. Düren. Kowatz u. Fechner, Kauf. v. Wien. Weigle, Kfm. v. Stuttgart. Bollinger und Fürtz, Kf. v. Offenbach. Seidlich, Kfm. v. Ebersfeld. Fuhrmann, Kfm. v. Schm. Gmünd. Lemburger, Kfm. v. Würz. Görtlin, Kaufm. v. Friedrichshafen. Pfaff, Fabr. v. Billingen. Pfaff, Fabr. v. Triberg. Bloch, Kfm. v. St. Gallen. Kaiser, Kfm. v. Straßburg. Reubert u. Frucht, Kf. v. Plauen. Roth, Simon und Mauris, Kf. v. Wiesbaden. Streich, Kfm. v. Reut-lingen. Josef u. Drösch, Kf. v. Köln. Bloch, Kfm. v. Paris. Lehmann, Etienne u. Steller, Kf. v. Frank-furt. Felten, Fabr. v. Remscheid. Altmann, Kfm. von Breslau. Frau Loffen, Priv. m. Tochter v. Düsseldorf. Türk, Kfm. v. Steinbach. Burger, Kfm. v. Nürnberg. König, Kfm. v. St. Louis. Degler, Kfm. v. Dendenorf.

Hotel Leicht. Lambaell, Kfm. v. Köln. Kleppel, Kfm. v. Apsola. Kiank, Kfm. v. Leipzig. Oppenheimer, Kfm. v. Gemmingen. Woldich, Kaufm. v. Konstanz. Schelger, Kfm. v. Mainz. Steins, Kaufm. v. Neuf. Grüniger, Kfm. v. Billingen. Lehbauer, Direkt. von Nürnberg.

Hotel Luz. Joders, Postdirekt. v. Straßburg. Gerener, Restaurateur m. Tochter v. Brüssel. Engel-hardt, Ing. v. Münster. Friede, Kfm. v. Köln. Gente, Vlgg u. Simon, Kf. v. Berlin. van der Bay, Kfm. v. Ebersfeld. Köfmann, Kaufm., u. Manz, Fabr. v. Tuttlingen. Abeles, Kfm. v. Wien. Olsner, Kfm. v. Breslau. Kaiser, Kfm. v. Schwab. Bach, Kfm. v. Frankfurt. Stephani, Kfm. v. Wigenhausen. Naag, Kfm. v. München. Altona, Kfm. v. Remscheid. Eteln, Kfm. v. Fürtz.

Prinz Max. Simon, Spring, Schweiger, Abra-ham, Steiner u. Gahreux, Kf. v. Berlin. Kahn, Kfm., Schay, Ing., u. Bommer, Fabr. v. Frankfurt. Wuthen-rieh, Kfm. v. Mannheim. Zimmermann, Priv. m. Nichte v. Heilbronn. Gud, Fabr. v. Hemen.

Roths Haus. Gerash, Hofschauspieler v. Berlin. Schner, Fabr. m. Frau, Schner u. Rest, Kf. v. Triberg. Rothäder, Kfm. v. Pforzheim. Flum, Kfm. v. Würz-burg. Grnoy, Kfm., u. Argobath, Arch. v. Straßburg. Weibel, Landschaftsmaler v. Bülch.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten. Großh. Kunsthalle. Ulenheimerstraße 2. Unent-geltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Kunstgewerbe-Museum. Behrenstraße 81. Unent-geltlich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10-1 Uhr Vormittags und 2-4 Uhr Nachmittags, Sonn-tags 11-1 Uhr Vormittags und 2-4 Uhr Nach-mittags. Samstag und Montag geschlossen.

Archivalische Ausstellung im Großherzogl. General-Landesarchiv (Ecke des Strfels und der Lammstraße). Unentgeltlich geöffnet an allen Wochentagen von 10-12 Uhr.

Großh. Naturalienkabinet. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unent-geltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Großh. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Samm-lungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Großh. Gewächshäuser und Botanisches Mu-seum (Ulenheimerstraße 4). Unentgeltlich geöffnet: Montag, Mittwoch u. Freitag von 10-11 1/2, und 2-4 Uhr. Die 4 kleinen Gewächshäuser sind nur Mittwoch von 2-4 Uhr geöffnet.

Großh. Landsgewerbehalle. Karl-Friedrichstr. 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 u. 2-4 Uhr, Sonntag von 11-12 1/2 u. 2-4 Uhr, Montags geschlossen. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8-9 1/2 Uhr bei verschledenerlei Beleuchtung geöffnet.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags Montag bis Samstag von 10-12 1/2 Uhr. Nach-mittags: Mittwoch u. Samstag von 2 1/2-5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8-10 Uhr.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburg. Thor.

Stadtpark. Geöffnet von Morgens bis Abends, Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittags 10 Pfg.

Städt. Sammlungs-Gebäude, ehemaliger Wasser-thurm, Ecke der Garten- und Leopoldstraße. Zur Zeit Ausstellung einer Sammlung von Zeichnungen Abbil-dungen, Flugblättern, Altenruden und dergl., welche sich auf die Revolution 1848 und 1849 beziehen. Unentgeltlich geöffnet bis auf Weiteres Montag und Donnerstag Vormittags von 11-1 und Nach-mittags von 2-4 Uhr, sowie Sonntag Vormittags von 11-1 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Bo-tanischen Garten. Geöffnet täglich von 11-1 Uhr (mit Ausnahme von Montag u. Samstag), Nach-mittags von 2-4 Uhr am Sonntag u. Mittwoch. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 3) Pfg.

Neu zugegangen:

- 25. Hans Dahl, „Das Schwein ist los“.
26. W. Feldmann, Berlin, „Landschaft“.
27. L. Reuhoff, München, „Mittag“ (Capri).
28. u. 29. A. von Erlach, „Zwei Portraits“.
30. Franz Heim, „In kühler Tiefe“.
31. Derselbe, „Waldpfad“.
32. Hermann Junker, „Arbeitspferde“.
33. Prof. F. Keller, „Bildnis des Fürsten Bismarck“.
Museum alter und moderner Stickereien der Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins, Ulenheimerstraße 2. Geöffnet Dienstag von 10 1/2-1 Uhr. Eintritt frei.
Militär-Musik findet, wenn die Truppen nicht aus-marschirt sind oder das Wetter nicht sehr ungünstig ist, auf dem Schloßplatz, nahe der Wache; jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/4 Uhr Nachmittags an statt. Am Sonntag Jubila, am Palmsonntag, in der Charwoche, am Ostersonntag, am Pfingstsonntag, am Hütstage und am 1. Beik-nachlosterstag findet keine Musik statt, dagegen spielt die Musik am 2. Ofter-, Pfingst- und Weihnachts-feiertag.

Gottesdienst. — 22. Januar.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde. Auferstehungskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

- Mittwoch den 25. Januar, Vormittags 9 Uhr:
1. Rosa Steintraus geb. Wünsch von Wildberg, wegen Betrugs.
2. Wilhelm Koffler von Durmersheim, wegen Betrugsversuchs.
3. Martin Helfertich von Dieburg, wegen Diebstahls.
4. Alois Hutt von Lichtenthal, wegen Diebstahls.
5. Johann Ernst von Haueneberstein, wegen Ver-drehung.
6. Alois Jbach von Leiberstung, wegen fahrlässiger Körperverletzung.